



LEGENDE

- Vorhandene Säume
- Vorhandene Gehölzbestände
- Neupflanzung von Bäumen
- Gehölzpflanzung in öffentl. Grünflächen
- Anpflanzung von Gehölzen auf privaten Grundstücksflächen
- Entwicklung von extensiven Wildkrautflächen.

Hat vorgelegen
3.9.93
Bez.-Reg. Weser-Em
Im Auftrage
Müller

PLANZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

- Reine Wohngebiete mit Beschränkungen der Zahl der Wohnungen gem. §9 Abs.1 Nr.6 BauGB
- Allgemeine Wohngebiete
- GRZ Grundflächenzahl
- GZF Geschossflächenzahl
- Z Zahl der Vollgeschosse z.B. III als Höchstmaß
- ← Stellung baulicher Anlagen Hauptfächrichtung
- FH Höhe baulicher Anlagen Firsthöhe ü NN
- TH Traufhöhe ü NN
- nur Einzelhäuser zulässig
- offene Bauweise

- Baugrenze
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Straßenverkehrsflächen
- Verkehrsgrün
- Straßenbegrenzungslinie
- Fuß- und Radweg
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Pumpwerk

Öffentliche Grünflächen

- Spielplatz
- Ballspielfeld
- Flächen für die Landwirtschaft
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

DARSTELLUNGEN

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

1 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtplanungsausschuss der Stadt Oldenburg (Oldb) (Art. 61)

2 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ... die Aufhebung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 7 Abs. 1 BauGB am ...

3 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ... am ...

4 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschaltete Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Den Bebauungsplan im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB wurde mit ... am ...

5 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ... die Aufhebung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 7 Abs. 1 BauGB am ...

6 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ... am ...

7 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschaltete Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Den Bebauungsplan im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB wurde mit ... am ...

8 Im Angelegenheiten habe ich mit Verfügung (Az. .../M. .../M. .../M. ...) vom heutigen Tage ...

9 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ... am ...

10 Die Durchführung des Angelegenheiten ist gemäß § 12 BauGB am ... im Anwalt des Regierungsbüros ...

STADT OLDENBURG
DER OBERSTADTDIREKTOR
STADTPLANUNGSAMT - ABTEILUNG 611 - BAULEITPLANUNG

ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 10 000

STADT OLDENBURG (OLDB)
DER OBERSTADTDIREKTOR
GRÜNLÄCHENAMT

GRÜNORDNUNGSPLAN
ZU DEN B-PLÄNEN S-567 II U.S-567 III
WESTL. DWASCHWEG

MASSSTAB: 1:1000

BEARBEITET: BLOHM DATUM: 12.92 ARBEITET: Müller Datum: 12.92
GEZEICHNET: MEYER DATUM: 12.92 DEZERNENT: Müller Datum: 12.92

RATSBEZUSCHLUS AM 14.06.1993
HAT VORGELEGEN BEZ.REG.WESER EMS